



Kostenlose Leseprobe

CORNELIA STRUNZ

AUS DER REGENBOGENQUELLE
ZUM ENDE DER SINNLOSIGKEIT



Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß §44b UrhG („Text und Data Mining“) zu gewinnen, ist untersagt. Die Verwendung in eigenen Veröffentlichungen jeder Art - auch auszugsweise - ist ohne meine ausdrückliche Zustimmung ebenfalls untersagt.

Copyright © 2024 Cornelia Strunz

Coverdesign: mit Canva AI erstellt und vollendet von ElkeThompson

<https://www.elkethompson.com/de/kreativ/>

Buchsatz, Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt

ISBN: 9783758329661

Impressum: <https://dieunterschiedmacherin.de/impressum>

DAS LEBEN IST SCHÖN

Was glaubst Du? Welcher Mensch sagt so etwas?

Du wirst überrascht sein, diese Worte aus dem Mund einer Frau zu hören, die schon seit ihrer Kindheit auf den Rollstuhl angewiesen ist. Als das Leben mich mit Anett Schrumpf auf Xing zusammenführt, nehme ich dieses Bild wahr: Anett wartet Tag für Tag in ihrem Rollstuhl auf die Linderung ihrer Schmerzen. Sie ist auf die Hilfe ihrer Mama angewiesen. Wahrlich ein Geschenk, was Dir im ersten Moment überhaupt nicht wie ein Segen erscheint.

Nun verlangt mein Verstand, den Grund dafür zu erfahren. Geht es Dir ähnlich? Falls Du dem Geschenk unbedingt einen Namen geben willst: Das ist - sehr vereinfacht ausgedrückt - eine bei der Geburt durch Sauerstoffmangel im Gehirn hervorgerufene spastische Lähmung. Es heißt Tetraparese, wenn Du es googeln möchtest.

Weißt Du, ich schäme mich, das zuzugeben. Denn mir fallen die Befindlichkeiten ein, über die ich in der Vergangenheit hin und wieder gejammert habe. Die erscheinen mir dagegen geradezu lächerlich.

Siehst Du jetzt eine frustrierte, verbitterte und verzweifelte Anett in ihrem Rollstuhl sitzen? Damit liegst Du vollkommen falsch. Meine Augen werden groß wie Untertassen, als ich ihr Lebensmotto höre. Anett verkündet fröhlich: «Das Leben ist schön». Mein Respekt wird noch größer, als mir Anett erzählt, dass sie keinerlei Medikamente nimmt. Am meisten bewundere ich ihre Haltung zu ihrem Rollstuhl. Anett sieht darin statt einem Gefängnis eine Chance, sich überhaupt ohne Hilfe fortzubewegen. Das allein macht sie für mich schon zu einer wahren Heldin.

Hast Du Dich schon mal gefragt, was die meisten Menschen in Anetts Situation tun, um ihre Schmerzen und ihren Frust darüber täglich zu betäuben?

Anett hat große Freude daran, im Internet neue Leute kennenzulernen und neue Anwendungen auszuprobieren. Sie nutzt ihre Zeit und knüpft unermüdlich online neue Kontakte. Auf diesem Weg lernt Anett eine Möglichkeit kennen, die ihre Schmerzen lindern und ihren Alltag wirklich erleichtern kann. Diese Therapie ist eine reine Privatleistung. Anett findet auch heraus, wer die Behandlung anbietet und wo. Ganz im Norden, viele hunderte Kilometer von dort, wo sie wohnt, entfernt. Kurz gesagt: Auf den ersten Blick scheint es ihr schier unmöglich, diese Erlösung von ihren Schmerzen zu bekommen.

Doch die brennende Sehnsucht danach lässt Anett nicht mehr los. Da reift eine Idee in ihr ...

Bis dahin scheint es Anett unvorstellbar, ihre kühne Idee mit ihrer eigenen Stimme in die Welt hinauszutragen. Die Einschränkungen durch ihre Lähmung sind auch beim Sprechen deutlich hörbar. Davon lassen wir beide uns jedoch nicht abhalten und zeichnen die Premiere mit Anetts Geschichte als Interview auf. Zugegeben: Meine Reichweite ist zu der Zeit noch äußerst unbedeutend. Es gibt jedoch kein Zurück mehr. Anett trifft eine klare Entscheidung: Um sich die Triggerbehandlung zu ermöglichen, bittet sie wildfremde Menschen um Hilfe.

Von diesem Moment an kommt es Anett so vor, als hätten eine Menge Menschen nur darauf gewartet, dass sie endlich ihre Wahrheit ausspricht. «... ich schaffe das nicht allein. Diese Behandlung wird nur in einer bestimmten Klinik ausgeführt. Die Kosten dafür und die Reise mit Begleitung übersteigen meine Möglichkeiten. Ich brauche Unterstützung».

Dann passiert pure Magie. Die Menschen in Anetts Netzwerk verschaffen ihrer Stimme Gehör. Nun, da sie einmal die tückische Schlange Angst vor dem öffentlichen Sprechen beim Kopf gepackt hat, fällt es ihr mit jedem Video leichter.

Schon bald findet Anett richtig Freude daran, selbst Videos aufzunehmen. Unermüdlich verbreitet sie ihre Wahrheit und macht einfach immer weiter.

Die Herzensmenschen in ihrem inzwischen bemerkenswert großen Netz tragen Anetts Idee wie die olympische Fackel weiter in ihre Kreise. Bis sie eines Tages unendlich dankbar verkündet, dass das Wunder vollbracht ist:

Anett kann die Reise antreten und bekommt die Triggerbehandlung. Kannst Du Dir vorstellen, was das für Anett bedeutet? Ausgebildete und erfahrene Profis arbeiten auf eine bestimmte Weise mit ihren Muskeln. Stück für Stück werden ihre täglichen Schmerzen immer erträglicher. Alle gemeinsam zaubern diesen Moment, in dem Anett sich das erste Mal in ihrem Leben aus ihrem Rollstuhl erhebt.

Das Märchen geht noch weiter. Ein Jahr später gelingt dieses Wunder erneut. Dieses Mal schon ein paar Augenblicke länger. Noch etwas anderes geschieht. Anetts Lebensaufgabe wächst über ihre eigene Geschichte hinaus. Von da an geht es nicht mehr um sie. Plötzlich sieht Anett nicht nur, was möglich ist, wenn sie um Hilfe bittet. Es fällt ihr wie Schuppen von den Augen!

«Ich bin damit nicht allein! Da draußen gibt es so viele, denen es ähnlich geht, wie mir! Denen kann die Trigger Therapie die Lebensqualität enorm verbessern.»

Anett wünscht sich das nun auch für all die anderen betroffenen Menschen. Unabhängig von deren Kontostand.

Jetzt will das Leben wissen, wie ernst es Anett damit ist. Zweifel tauchen wie aus dem Nichts vor ihr auf. Die erscheinen ihr so übermächtig, dass sie sich allein zu unbedeutend fühlt.

Gemeint ist der Widerstand der Krankenkassen, ihre Zustimmung zur Übernahme eines Anteils der Behandlungskosten für alle zu geben. Die betroffenen Menschen könnten dadurch weniger Schmerzmittel brauchen. Das ist eine reine Vermutung. Es kann sein, dass dies nicht im Interesse der wirklich lenkenden Macht ist. Wir wissen es nicht.

Anett bittet für ihr Herzensanliegen nun um Deine Hilfe.

Wen kennst Du, der einen mutigen Rechtsanwalt kennt, der Experte auf diesem Gebiet ist?

Aufgepasst. Das gibt Dir Anett aus ihrer Geschichte mit auf Deinen Weg:

Verändere Deine Sichtweise auf die Umstände in Deinem Leben.

Damit veränderst Du den Blickwinkel auf Deine Möglichkeiten.

Was Dir vorher als Hindernis erschienen ist, siehst Du jetzt als Chance.

Du erkennst, dass Du jeden Tag aufs Neue die Entscheidung treffen kannst:

Das Leben ist schön.

Das vollständige Buch kannst Du hier erwerben:
Book-on-Demand-Buchshop
Amazon

Mehr über mich erfährst Du hier:
<https://dieunterschiedmacherin.de/ueber-mich>

Verbinde Dich mit mir
<https://www.linkedin.com/in/corneliastrunz/>
<https://dieunterschiedmacherin.de/kontakt>

Kennst Du meinen Podcast schon?
<https://dieunterschiedmacherin.de/podcast>

Hier zu meinem Youtube Kanal:
[https://www.youtube.com/channel/UCVzWAOFPyg
vFIhyKNxTI6IQ](https://www.youtube.com/channel/UCVzWAOFPygvFIhyKNxTI6IQ)

